

Übersicht Ideensammlung

vom 1. Treffen am 20. Februar 2020

Landschaft und Landnutzung

Wegenetz

Radwege, Wanderwege, Gehwege

z. B. fehlende Wegeausweisung zwischen Hattenhofen und Mittelstetten, Haspelmoor mit Radtouren erschließen, kleine Runden in Ortsnähe fehlen, Prospekt mit Wegeverbindungen überarbeiten (z. B. Bänke), Wege für Schulkinder, Anbindung an alle Ortsteile und umliegenden Dörfer, Wege für Inliner, Instandhaltung der Feldwege oftmals nicht gegeben (Kies würde Gemeinde stellen, Einbau würde bei Übereinkunft Jagdgenossenschaft tätigen, andere Gemeinden tätigen Einbau und verrechnen Anteile mit der Jagdgenossenschaft), an das „nahTourBand“ anschließen

Freizeit und Erholung

Broschüre erstellen mit ausgiebigen Infos über Landschaft und Natur, bestehendes Ringbuch mit Wegkreuzen bekannter machen/evtl. überarbeiten, Trimm-Dich-Pfad schaffen, tolle Aussicht (vor allem Längenmoos), Bänke werden derzeit vom Verein „Dorfbelebung“ gepflegt, Bedarf an Hundekot-Stationen in allen Ortsteilen (z. B. an der Vogelsiedlung/Feldweg zum Wirtschaftshof), „Hunde an der Leine“ vs. „frei laufen lassen“, Vogelturm (Weg zur Ziegelei, LBV betreut Brutkästen, Besitzer unbekannt) → nicht genutzte Gebäude könnten für Vogel- und Fledermausbrutkästen genutzt werden → Naturbeobachtung möglich

Kulturelle Orte

zwei Mariengrotten: in Längenmoos und Tegernbach,
zwei Fundstellen von Römerstätten (Tegernbach Gutshof, Oberdorf)

Landschaftsentwicklung

Baugebiete schaffen oftmals großes Konfliktpotenzial mit landschaftserhaltenden Maßnahmen dar (bessere Einbindung und Information der Bevölkerung wünschenswert), Erhalt von Heckenstrukturen und Bäumen in der Landschaft, um ausgeräumter Agrarlandschaft entgegen zu wirken, Wald als prägendes Landschaftselement erhalten/entwickeln

Übersicht Ideensammlung

vom 1. Treffen am 20. Februar 2020

Landschaft und Landnutzung

Naturraum erhalten und stärken

Biotope schaffen, Natur Natur sein lassen,
stellenweise „wilde“ Naturflächen und Brachflächen erhalten,

Biber in Naturraum integrieren,

Schutzmaßnahmen an (vor allem älteren) Bäumen gegen Biberbiss (Biber ist gesetzlich geschützt, auch Biberbauten dürfen nicht entfernt werden,

Lebensraum für Tierarten schaffen,

besondere Tier -und Pflanzenarten fördern, Maßnahmen für Insekten,
Artenvielfalt generell durch Maßnahmen fördern

Bachgestaltung, Gewässer

Gewässer „nutzbar machen und erschließen“ vs. „Natur belassen“ (Haftung?, einzäunen?),

Genauer Standort des Glonn-Ursprungs noch offen, Quellgebiet bekannt,

bessere Ausweisung und Neuschaffung von Brücken (z. B. Neuschaffung bei Oberdorf),

Geländer für Brücken fehlen teilweise, Instandhaltung der Brücken oftmals nicht gegeben

Hochwasserschutz

Landwirtschaft/Forstwirtschaft

Landwirtschaft ist mehr als Ackerbau,

Nutztiere in den Ortsteilen: Schafe, Pferde, Kühe, Mastbullen,

Forstwirtschaft: ganzheitlicher Waldumbau,

Landwirtschaft als Bestandteil der örtlichen Wirtschaft

Mensch und Tier

Übersicht Ideensammlung

vom 1. Treffen am 20. Februar 2020

Landschaft und Landnutzung

Spielplatz

Schulspielplatz: Geräte veraltet/zu wenige (z. B. Schaukeln, Klettergerüst, Rutsche),
Waldspielplatz schaffen (z. B. mit Seilrutsche)

Golfplatz

Sportplatz

Schuttgrube

Treffpunkt für Osterfeuer,
Altlasten?

Ortseingänge

Ortsrandeingrünung

Innerörtliche Grünflächen/Obstbäume

Grünachsen ins Dorf erhalten